

Freies, mündliches Erzählen mit der großen Handklappmaulpuppe in der Sprachförderung



Darf ich Ihnen Ihre neue Kollegin in der Sprachförderung vorstellen? Sie ist 65cm groß, wuschelig und ein Plappermaul!

Handpuppen sind der ideale Sprachförderpartner, da eine Kontaktaufnahme mit dem Kind auf Augenhöhe erfolgt. Der aktive Sprachgebrauch des Kindes wird dadurch initiiert. Die Puppe wird zur Identifikationsfigur und die

Kinder werden angeregt, sich tatsächlich aus freien Stücken äußern zu wollen.

Schlüpfen Sie in die Puppe und schlüpfen Sie damit in die Anderswelt eines Wesens aus Stoff und Pappe. Lassen Sie sich überraschen, wieviel "Spiel" in Ihnen steckt!

Inhalte des Tagesseminars

- "So gehts!" Grundlagen der Spieltechnik mit Handklappmaulpuppen: Augen, Handführung, Blickführung des Spielers, Stimme, Position auf dem Schoss, etc.
- "Das macht sie!" Klären und Ausprobieren der Rollen die eine Puppe im Spiel einnehmen kann: So wird die Puppe vom Erzähler zum Zuhörer, zum Fragensteller, zum Bindeglied zwischen Erzähler und Zuhörer...
- "Wer ist sie?" Anhand von einfachen Geschichten und in der Kleingruppe werden wir praktische Erfahrungen machen und uns auch mit der Biographie der Puppe beschäftigen.



Haben Sie eine eigene Puppe? Bringen Sie sie mit! Zur Teilnahme am Seminar benötigen Sie aber keine eigene Handpuppe! Zum Üben im Seminar werden Ihnen verschiedene Puppen kostenlos gestellt.

Referent: Dr. Norbert Kober, künstlerischer Leiter der Goldmund-Erzählakademie

Höchstteilnehmerzahl: 15

Zielgruppe: Kita, Grundschule, Sonderpädagogik.

Trainerhonorar für InhouseSeminare: Euro 850,- (brutto) + Fahrt + evtl. Übernachtungspauschale

Kontakt: Dr. Norbert Kober, Tel. 0174/ 91 49 085, norbert.kober@posteo.de